



„Von Psychopathen umgeben“

Beziehungen am Abgrund

Bärbel Mechler

Gehören Sie auch zu den Menschen, die ihren Partner von ganzem Herzen lieben und dennoch immer wieder mit Enttäuschungen und Verletzungen zu kämpfen haben? Und das, obwohl Sie sich nichts mehr ersehnen als eine vollkommene Partnerschaft, die Ihnen erlaubt zu lieben und geliebt zu werden? Schon unter den besten Voraussetzungen ist es schwierig genug, eine erfüllende Beziehung zu führen. Was aber, wenn ein Partner gar nicht fähig ist, zu lieben?

Die psychopathische Charakterstruktur

So unvorstellbar es klingen mag, aber es gibt auch von der Norm abweichende Menschen, die weder Liebe noch Empathie empfinden können. Die extreme Ausprägung dieser Spezies nennt man in der Psychologie Psychopathen. Gottlob begegnen wir dieser extremen Persönlichkeitsstörung eher selten. Umso öfter aber der ganz ähnlich aufgestellten psychopathischen Charakterstruktur. Auch sie schrecken vor nichts zurück und verfolgen mit kalter Perfektion

und übersteigter Ich-Wichtigkeit gnadenlos ihre Ziele. Sie fühlen sich grundsätzlich überlegen und betrachten ihre Mitmenschen als eine Art Selbstbedienungsladen. Sie glauben alles richtig zu machen, alles beurteilen zu können, und befinden sich im Zustand permanenten Erstaunens, wenn sie von der Außenwelt nicht als das erkannt werden, was sie zu sein glauben. Und getreu dem Motto: „Ich glaube nur das, was ich selbst sage.“, können sie am Ende mit ihrem künstlichen Charme und blendenhaften Worten nicht nur andere, sondern auch immer wieder sich selbst begeistern. Kein Wunder also, wenn Beziehungen mit solchen Charakteren zum Scheitern verurteilt sind.

Seelendiebe bei der Arbeit

Genau so, wie Heiratsschwindler sich nach bewährten Mustern an ihre Opfer heranpirschen, schleichen sich auch psychopathische Charaktere zielsicher in die Herzen ihrer Auserwählten. Sie sind Seelendiebe, die viel versprechen und wenig halten, und mühelos zu den verborgensten Winkeln der Seelen

ihrer Mitmenschen Zutritt finden. Mit Leichtigkeit erwecken sie in ihrem Gegenüber die Hoffnung, ihnen ihre tiefsten Sehnsüchte zu erfüllen. Kommt es dann zu einer Beziehung, sind ihre Partner ihnen schutzlos ausgeliefert. Das Versprechen bedingungsloser Liebe, muss der harten Ernüchterung weichen, dass Ablehnung, Erniedrigungen, Lügen und vieles mehr den Beziehungsalltag fortan prägen werden. Der Leidensweg der Opfer ist vorprogrammiert, und was wie ein Märchen begann, endet schmerzhaft in einem Albtraum mit seelischen und nicht selten auch großen finanziellen Schlaglöchern.

Die eigenen Muster erkennen

Viele Menschen haben keine Erfahrung darin, sich mit ihren Unsicherheiten oder sogar Ängsten auseinanderzusetzen. Und genau dies macht es antisozialen Persönlichkeiten sehr leicht, sie wie Marionetten an ihrem Spielkreuzen zu führen. Aber dies muss nicht immer so bleiben, denn Sie können sich jeden Tag aufs Neue entscheiden, was Sie beibehalten und was Sie verändern möchten.